

Gerhart Hauptmann (1862-1946)

Rätsel

Ich beginn' und liebe dich,
kleiner, bleicher Knabe:
nenn' ich dich, so nenn' ich mich,
was ich bin und habe.

5 Süßer Lust anheimgestellt,
muß ich dich umarmen:
meine Liebe, meine Welt!
– still in dir erwarmen.

Droben warten all die Neun,
10 heilig, unvergessen:
Himmelstöne auszustreun
unter die Zypressen.

Und sie schweben rund im Kreis
schön behauner Steine:
15 mitteninne süß und heiß,
lächelnd steht der Kleine.

Harre mein, ich nahe schon,
holdes Kind der Liebe,
eignes Wesen, eigner Sohn,
20 Herrscher meiner Triebe!

Hauche haucht der goldne Mai.
Wer nun hält die Mitte?
Zwei ist eins, und eins ist zwei:
Eros ist der Dritte.

25

Rapallo, Villa Molfino, Garten,

11. März 1929.

(109 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hauptmag/aehrenle/chap018.html>